

POLITIK > INNENPOLITIK



Michael Jungwirth
Stellvertretender
Chefredakteur,
Leiter der
Wiener
Redaktion

8. März 2023,
23:30 Uhr



FINANZMINISTER BRUNNER

"Wir müssen von der Idee des Nanny-Staates wegkommen"

Vehement widerspricht Finanzminister Magnus Brunner der Meinung, die ÖVP sei gegen den Klimaschutz. "Wir sind auch dafür, allerdings soll er anders aussehen als von den Grünen propagiert."



Magnus Brunner: "Wir können die Krise nicht zu 100 Prozent kompensieren."

Finanzminister Magnus Brunner warnt die Öffentlichkeit, insbesondere alle Entscheidungsträger in Politik und Wirtschaft vor einer ungebremsten Ausgabenpolitik. "Unser Budget ist in einer Situation, die nicht zufriedenstellend ist. Wir können nicht zu 100 Prozent die Krise kompensieren." Der Staat könne die Krise nur abfedern. "Wir müssen dringend von der Idee des Nanny-Staates wegkommen und das Geld des Steuerzahlers wieder schätzen lernen. Wir müssen aufhören, Millionen mit Milliarden zu verwechseln."

Brunner verwies bei dem von Ex-ORF-Direktor Thomas Prantner organisierten C-3-Business-Talk Dienstagabend darauf, dass sich in den nächsten Jahren die Zinszahlungen verdoppeln werden. "Wir müssen wieder budgetäre Spielräume schaffen." Generell pocht der ÖVP-Politiker auf mehr Zuversicht: "Man muss der Krise den Nimbus der Katastrophe nehmen."

Themen

AUSSENPOLITIK

INNENPOLITIK

EUROPÄISCHE UNION

HOFBURG-WAHL

UKRAINE

WERBUNG